

Mischprotokoll

für mobile Mahl- und Mischanlagen



1. LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB:	
	Herstellungsdatum:
2. MISCHFAHRZEUGBETREIBER (Name, Anschrift):	
	Kennzeichen des Fahrzeuges:
	Vollständige Entleerung möglich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Evtl: vorhandene Restmengen [kg]:
3. UNMITTELBARE VORHERIGE MISCHUNG...	
a) ...auf einem Öko-Betrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b) ...auf einem landwirtschaftlichen Betrieb ohne Verschleppungsrisiko von potentiell problematischen Komponenten (d.h. ohne "kritische" Komponenten Soja, Mais, Raps, etc., die GVO verändert sein könnten oder Fütterungshilfsstoffen oder Medikamenten im Futter etc.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c) ...auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Verschleppungsrisiko von potentiell problematischen Komponenten (d.h. mit "kritischen" Komponenten Soja, Mais, Raps, etc., die GVO verändert sein könnten oder Fütterungshilfsstoffen oder Medikamenten im Futter etc.) Spülcharge aus Bio-Komponenten (anerkannt/aus Umstellung) vor dem Mahl- und Mischvorgang ist zwingend vorgeschrieben. Angaben über den Verbleib der Spülcharge bitte unten notieren. (Spülcharge darf nicht verfüttert werden!)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Im Verdachtsfall wird Naturland oder einer durch Naturland beauftragten Kontrollstelle jederzeit und in vollem Umfang Einsicht in die Kontrollunterlagen des Mahl- und Mischwagenbetreibers gewährt.

4. BESTÄTIGUNG DER VORSTEHENDEN ANGABEN:	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Betreibers der Mahl- und Mischanlage

	Unterschrift des Landwirts als Auftraggeber